



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 453685i

FIRMA

Alliogasse 9 Projektgesellschaft mbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Gadilov Pinchas, geb 09.06.1967

am 14.07.2025

DI, MBA Christoph Schäffer, geb 03.10.1971

am 14.07.2025

PRÜFWERT: 23507be28fdf97ad03dd96c0a31b7dcd

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	2.913.582,54	2.969.497,50
Anlagevermögen	2.403.826,06	2.431.630,05
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	2.403.826,06	2.431.630,05
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	509.756,48	537.867,45
Vorräte	500.598,34	497.618,34
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	593,91	37.780,10
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.564,23	2.469,01
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	2.913.582,54	2.969.497,50
Negatives Eigenkapital	-1.446.160,03	-1.092.056,73
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	6.962,85	6.962,85
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.488.122,88	-1.134.019,58
<i>davon Verlustvortrag</i>	-1.134.019,58	-846.299,29
Rückstellungen	1.855,00	1.855,00
Verbindlichkeiten	4.357.887,57	4.059.699,23
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.307.972,78	4.017.693,11
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft geht auf Basis ihres derzeitigen Wissensstandes mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von der erfolgreichen Implementierung der im Standstill Agreement angeführten Maßnahmen und eines solventen (Teil-)Liquidationsszenarios nach Maßgabe eines Restrukturierungs- und Verkaufskonzeptes und somit mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einer insolvenzfreien (Teil-)Liquidation und von positiven Fortbestehensprognosen für die Restrukturierungsphase aus, sowie davon, dass bis zum Ende der Standstillperiode keine Zahlungsunfähigkeit der GPH Immobilien Gruppe eintreten wird.

Die Gesellschaft geht auf Basis ihres derzeitigen Wissensstandes mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von der erfolgreichen Implementierung der im Standstill Agreement angeführten Maßnahmen und eines solventen (Teil-)Liquidationsszenarios nach Maßgabe eines Restrukturierungs- und Verkaufskonzeptes und somit mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einer insolvenzfreien (Teil-)Liquidation und von positiven Fortbestehensprognosen für die Restrukturierungsphase aus, sowie davon, dass bis zum Ende der Standstillperiode keine Zahlungsunfähigkeit der GPH Immobilien Gruppe eintreten wird.

Dem Bilanzsteller wurde kein Auftrag zur Überprüfung der insolvenzrechtlichen Überschuldung im Sinne des § 225 Abs. 1 UGB erteilt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0